

Begriffsmerkmale eines VA¹

§ 35 VwVfG (Begriff des Verwaltungsaktes)

Verwaltungsakt ist jede Verfügung, Entscheidung oder andere hoheitliche Maßnahme, die eine Behörde zur Regelung eines Einzelfalls auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts trifft und die auf unmittelbare Rechtswirkung nach außen gerichtet ist. Allgemeinverfügung ist ein Verwaltungsakt, der sich an einen nach allgemeinen Merkmalen bestimmten oder bestimmbar Personenkreis richtet oder die öffentlich-rechtliche Eigenschaft einer Sache oder ihre Benutzung durch die Allgemeinheit betrifft.

Definition	Abgrenzung/ Gegenbegriffe
Hoheitliche Maßnahme	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ jedes zweckgerichtete Verhalten mit Erklärungsgehalt (auch konkludent), das kraft hoheitlicher Gewalt vorgenommen wird ▪ einseitig diktierend im Über/Unterordnungs-Verhältnis ▪ Verfügung, Entscheidung sind Bsp. einer Maßnahme 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erklärungen im Gleichordnungsverhältnis (z.B. ör Vertrag, verwaltungsrechtliche WE)
Behörde	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Legaldefinition in § 1 IV VwVfG: Jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt. ▪ Beliehene ▪ Verwaltungshelfer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maßnahmen der Legislative oder Rechtsprechung ▪ Handeln eines Privaten, soweit nicht ausnahmsweise Exekutivaufgaben (nicht beliehen)
Öffentliches Recht	
<p>Zum Teil wird die Auffassung vertreten, das Begriffsmerkmal „auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts“ besitze keine eigenständige Bedeutung. Ob eine Maßnahme öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich ist, muss schon beim Begriffsmerkmal „hoheitlich“ geprüft</p>	

¹ Nach Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht, 4. Aufl.; Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl.; Peine, Allgemeines Verwaltungsrecht, 5. Aufl.

werden. Die Abgrenzung zu Maßnahmen der Regierung auf dem Gebiet des Verfassungs- oder Völkerrecht folgt schon aus dem Begriffsmerkmal „Behörde“.

<ul style="list-style-type: none"> ▪ bei verwaltungsrechtlicher Rechtsgrundlage (missverständliche Formulierung des Gesetzestext) ▪ eindeutig hoheitliche Handlungsform (sog. formeller VA) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ privatrechtliche (z.B. fiskalische) Maßnahmen ▪ Regierungsakte kraft Verfassungs- oder Völkerrecht
---	---

Regelung

<ul style="list-style-type: none"> ▪ wenn Maßnahme unmittelbar auf Herbeiführung einer Rechtsfolge gerichtet ist insbesondere <ul style="list-style-type: none"> - Verbot, Gebot (Verfügung) - Rechtsgewährung (Erlaubnis) - Rechtsversagung (Widerruf) - dinglicher VA (Widmung) ▪ Zweitbescheid (nach erneuter Sachprüfung) ▪ Unterfall: vorläufiger VA 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ schlichtes Verwaltungshandeln <ul style="list-style-type: none"> - mit Erklärungsgehalt (Auskunft) - tatsächliche Verrichtungen (Benutzung von Sachen) ▪ Wiederholung eines VA (ohne erneute Sachprüfung) ▪ vorbereitende Maßnahmen ▪ Verfahrenshandlungen
---	--

Einzelfall

<ul style="list-style-type: none"> ▪ eindeutig nach der Form VA ▪ inhaltlich Einzelfall i.S.d. § 35 S. 1 VwVfG: <ul style="list-style-type: none"> - konkret individuell - abstrakt individuell ▪ konkret generelle Regelung: VA nur nach § 35 S. 2 (Allgemeinverfügung) <ul style="list-style-type: none"> - 1. Alt.: Adressatenkreis bestimmt/bestimmbar - 2. Alt.: sachbezogene Regelung betr. ör Eigenschaft (Widmung) - 3. Alt.: Regelung der Benutzung einer öffentlichen Sache durch die Allgemeinheit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsnorm (Gesetz, RVO, Satzung), wenn abstrakt generelle Regelung
---	---

Außenwirkung

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Herbeiführung von Rechtsfolgen außerhalb der Verwaltung (final) ▪ mehrstufige VA 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verwaltungsinterne Maßnahmen ▪ mehrstufige VA ▪ Sonderrechtsverhältnisse/
---	---

	Sonderstatusverhältnisse
--	--------------------------